

PRESSEMITTEILUNG

400 neue Wohnungen: Sahle Wohnen baut Präsenz in Köln weiter aus

- Amelis verkauft 2,8 Hektar großes Grundstück an Sahle Wohnen
- Sahle Wohnen plant den Bau von rund 400 öffentlich geförderten Wohnungen
- Ende 2029 sollen die ersten 100 Wohnungen bezugsfertig sein



Visualisierung des neuen Wohnquartiers in Rondorf Nord-West (Copyright: West 8, Rotterdam)

Wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum neuen Wohnquartier Rondorf Nord-West in Köln: Bereits vor Beginn der Erschließungsmaßnahmen hat die Amelis Projektentwicklungs GmbH & Co. KG (Köln) insgesamt 28.000 Quadratmeter Grundstückfläche an die Unternehmensgruppe Sahle Wohnen (Greven) veräußert. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Sahle plant in den vier Bauabschnitten des neuen Wohnquartiers insgesamt rund 400 Wohneinheiten im öffentlich geförderten Wohnungsbau. Im ersten Bauabschnitt soll es in rund zwei Jahren losgehen, Ende 2029 sollen die ersten rund 100 Wohneinheiten bezugsfertig sein. Sahle Wohnen baut ausschließlich für den eigenen Bestand und hat sich auf öffentlich geförderte Wohnbauprojekte konzentriert. In der Sahle Unternehmensgruppe arbeiten rund 1.200 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter, das Unternehmen verwaltet inzwischen bundesweit einen Bestand von rund 23.000 Wohnungen.

„Wir freuen uns, mit Sahle einen Partner mit hoher Expertise und hohem Qualitätsanspruch für das gerade in Köln besonders benötigte Segment des ‚bezahlbaren Wohnens‘ gefunden zu haben,“ so die Amelis-Geschäftsführer Norbert Amand und Björn Zimmer. Amelis ist ein Joint-Venture der AMAND Landentwicklung GmbH & Co. KG und Aurelis Real Estate.

„Bezahlbares Wohnen ist heute wichtiger denn je – deshalb freuen wir uns über die rund 400 öffentlich geförderten Wohnungen, die in den kommenden Jahren in Rondorf Nord-West entstehen werden. Wir verstehen uns dabei als strategischer Partner, der seine starke Präsenz von bisher rund 3.000 Wohneinheiten im Raum Köln weiter ausbauen will“, so der geschäftsführende Gesellschafter Friedrich Sahle. „Hervorzuheben ist, dass es sich um einen wirklich gelungenen städtebaulichen Entwurf handelt, der unseren Mieterinnen und Mietern auf Jahrzehnte ein zufriedenes Wohnen in einer guten, harmonischen Nachbarschaft ermöglichen wird.“ Neben den Wohnungen – darunter auch Seniorenwohnungen – ist der Bau einer vierzügigen Kindertagesstätte sowie eines Gemeinschaftsraums der gemeinnützigen Gesellschaft Parea geplant.

Insgesamt soll in Rondorf Nord-West ein Neubaugebiet mit mehr als 1.300 Wohneinheiten in verschiedenen Wohnquartieren mit unterschiedlichsten Bauformen entstehen. Die Erschließungsarbeiten sollen im Januar 2025 starten. Über die konkreten Erschließungsmaßnahmen wird der Investor vor Baubeginn umfassend informieren.

Über Amelis

Die Amelis Projektentwicklungs GmbH & Co. KG ist ein Joint Venture der Unternehmen Amand und Aurelis.

AMAND ist ein deutschlandweit agierendes Familien-Unternehmen. Die verschiedenen Unternehmensbereiche realisieren Baudienstleistungen im Bereich der Verkehrsinfrastruktur, der Abfallverwertung- und Beseitigung, des Baustoffhandels bis hin zur Entwicklung von Baugebieten. AMAND steht in Köln u.a. für die Wohnbauentwicklung von Köln-Widdersdorf und ist Teil der Kölner Entwicklungsgesellschaft.

Das Immobilienunternehmen Aurelis verfügt über ein bundesweites Portfolio an Flächen und Gewerbeobjekten. Kerngeschäft des Unternehmens ist der Bau, die Sanierung und die Vermietung moderner Unternehmensimmobilien – von Produktionshallen über Logistikobjekte bis zu Büroflächen. An einigen Standorten in Deutschland entwickelt Aurelis auch ungenutzte, großflächige Areale und erschließt so neues Bauland für Wohnen, Freizeit und Arbeiten. In Köln hat sich das Unternehmen durch Projekte wie das Kontrastwerk oder das Ehrenveedel

in Ehrenfeld und den Neubau der Fachhochschule für Öffentliche Verwaltung sowie die neue Zentrale des Malteser Hilfsdienstes in Deutz einen Namen gemacht.

Über Sahle Wohnen

Sahle Wohnen ist mit einem Bestand von mehr als 23.000 Wohnungen bundesweit in über 40 Städten vertreten und zählt damit zu den führenden privaten Wohnraumanbietern in Deutschland. Das Familienunternehmen mit Stammsitz in Greven (Nordrhein-Westfalen) beschäftigt insgesamt rund 1.200 Mitarbeitende und blickt auf eine mehr als 125-jährige Geschichte zurück, davon über 60 Jahre in der Wohnungswirtschaft.

Eine Besonderheit der Unternehmensgruppe Sahle Wohnen ist die enge Verzahnung von Bau- und Wohnungswirtschaft. Alle wesentlichen Einzelleistungen von der Planung der Wohnanlagen und Häuser über den Bau, Verkauf und Betrieb bis hin zur dauerhaften Vermietung werden von den Gruppenunternehmen gemeinsam erbracht.

Das Wohnungsunternehmen Sahle Wohnen ist im öffentlich geförderten und frei finanzierten Wohnungsbau tätig. Für größtmögliche Kundennähe sorgen 19 regionale Kundencenter und Servicebüros und die gemeinnützige Dienstleistungsgesellschaft Parea, die direkt in den Quartieren tätig ist.



Weitere Informationen:

sahle-wohnen.de

Kontakt:

Unternehmensgruppe Sahle Wohnen
Bismarckstraße 34
D-48268 Greven
Telefon: +49 (0)2571 81-0

Ansprechpartner:

Carsten Lucassen
Telefon: +49 (0)2571 81 270
E-Mail: carsten.lucassen@sahle.de